



In dem Lehrstuhl Klinische Psychologie und Psychotherapie (Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier) werden ab **sofort**

2 Masterarbeiten

in dem Projekt „**Meta-analytische Untersuchungen zur Heterogenität der Behandlungseffekte in klinischen Studien von Psychotherapie**“ gesucht.

Psychotherapie ist eine effektive Behandlung für verschiedene Störungen, wobei die Effekte je nach Störungsbild und Studie unterschiedlich hoch ausfallen. Die Identifikation von Subgruppen, die besonders gut auf bestimmte Psychotherapieverfahren ansprechen, ist daher ein wichtiges Forschungsziel. Die Erreichung dieses Ziels würde die Effekte von Psychotherapie optimieren, indem präziser abgeschätzt werden kann, in welchem Ausmaß eine Personalisierung von Psychotherapie möglich ist. Die Heterogenität der Behandlungseffekte in klinischen Studien für Psychotherapie könnte Informationen darüber liefern und wurde auch bereits in einer Vorarbeit zu Depression untersucht. Obwohl die reliable und evidenzbasierte Schätzung dieser Heterogenität ebenso das Potential birgt, die möglichen Effekte einer Personalisierung von Psychotherapie bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung und der Posttraumatischen Belastungsstörung genau zu erheben, wurde sie bisher noch nicht systematisch untersucht.

Insgesamt werden zwei Masterarbeiten vergeben.

Zu den Aufgaben gehören:

- Mithilfe in der Vorbereitung der Studiendurchführung
- Datenaufbereitung- und auswertung

Vorausgesetzt werden:

- Interesse an klinischer Psychologie und der Fragestellung
- Eigenständiges und zuverlässiges Arbeiten
- Fortgeschrittenes Studium der Psychologie
- Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten
- Erfahrungen in der Durchführung von Meta-Analysen sind wünschenswert

Bei Interesse bitte ab sofort bei **Dr. Philipp Herzog** und **Dr. Tim Kaiser** melden:

Lehrstuhl Klinische Psychologie und Psychotherapie

E-Mail: philipp.herzog@uni-greifswald.de, tim.kaiser@uni-greifswald.de